

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **58 (1940)**

Heft 183

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Mittwoch, 7. August
1940

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 7 août
1940

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

58. Jahrgang — 58^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N^o 183

Redaktion und Administration:

Elfingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:

Elfingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21660

Abonnements: Suisse: un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 183

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 98141—98159. Producta-Handels A. G. in Basel. „Tramar“, Handels-Aktiengesellschaft in Liq., Chur. Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Vorübergehende Zollerhöhung für Seidenbänder. Augmentation temporaire des droits de douane pour les rubans en soie. Aumento temporaneo del dazio sui nastri di seta. Bundesratsbeschluss über die Erhöhung der Zölle auf Bändern aus Seide, Floretseide und Kunstseide. Arrêté du Conseil fédéral augmentant les droits d'entrée sur les rubans en soie, en bourre de soie ou en soie artificielle. Verfügung des eidgenössischen Finanz- und Zolldepartements über die Vorauszahlung von Webropferbeträgen. Ordonnance du département fédéral des finances et des douanes concernant l'acomplissement anticipé du sacrifice pour la défense nationale. Ordinanza N.3 del Dipartimento federale dell'economia pubblica che limita l'uso dei carburanti e combustibili, liquidi e solidi, nonché del gaz e della forza elettrica. Italien: Umsatzsteuer.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseöffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(L. P. 231, 232.)

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (1216^a)

Gemeinschuldnerin: Zentrifuga A. G., Fabrikation und Vertrieb von geschützten Neuheiten, von sämtlichen Artikeln der Molkerei- und Haushaltungsbranche sowie von Reinigungsmitteln und chemischen Produkten, Vertretungen, mit Sitz in Zürich 1, Gessnerallee 54.

Konkurseöffnung: 11. April 1940.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 22. Juli 1940, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Strohhof, in Zürich 1, Augustinergasse 3.
Eingabefrist: Bis 13. August 1940.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (1359^a)

Konkursamtliche Nachlassliquidation.

Gemeinschuldner: Nachlass des am 17. Oktober 1939 verstorbenen Westhoff-Kaier Johann Heinrich Wilhelm, geb. 1878, von Zürich, Schneider, wohnhaft gewesen in Zürich 1, Uraniastrasse 26.

Datum der Konkursöffnung: 29. Juli 1940.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 13. August 1940, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Strohhof, an der Augustinergasse 3, in Zürich 1.
Eingabefrist: Bis 13. August 1940 (Art. 234 SchKG).

NB. 1. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 13. August 1940, mittags 12 Uhr, keine schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

2. Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen bereits im öffentlichen Inventar angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe enthoben, haben jedoch binnen der Eingabefrist ihre Beweismittel genäss Art. 232 SchKG beizubringen.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1247^a)

Gemeinschuldner: Flachsmann Henri, geb. 1894, von Wetzikon, wohnhaft Röntgenstrasse 4, in Zürich 5, Inhaber der gleichnamigen Einzelfirma. Handel in landwirtschaftlichen Produkten en gros. Kommission, Import und Export, Röntgenstrasse 4, in Zürich 5.

Datum der Konkursöffnung: 28. Juni 1940.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 25. Juli 1940, um 15 Uhr, im Café Stanfacher, an der Werdrasse 31, in Zürich 4.
Eingabefrist: Bis 17. August 1940.

Kt. St. Gallen Konkursamt des Seebzirks in Uznach (1391)

Gemeinschuldnerin: Tirette A. G., Zündholzfabrik, Rapperswil.
Datum der Konkursöffnung: 30. Juli 1940.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, 14. August 1940, 14 Uhr, Rathaus Rapperswil.
Eingabefrist: Bis 10. September 1940.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1379)

Gemeinschuldnerin: Roscr & Cie., Kommanditgesellschaft, Fabrikation und Vertrieb von Schlössern und Beschlägen, Hammerstrasse 41 (früher St. Albantal 12), in Basel.

Datum der Konkursöffnung: 5. Juni 1940.
Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 2. August 1940.
Frist zur Leistung des Kostenvorschusses von Fr. 300.—: 17. August 1940.
Nachforderung für ungedeckte Kosten bleibt vorbehalten.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (1392)

Kollokationsplan und Inventar.

Im Konkurs über die Wäschefabrik Wettingen A. G., Herostrasse 10, Zürich 9, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 19. August 1940 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde. Innert gleicher Frist sind Beschwerden gegen das Inventar beim Bezirksgericht Zürich einzureichen.

Kt. Bern Konkursamt Thun (1373)**Auflage des Kollokationsplanes mit Lastenverzeichnis und Inventar.**

In der konkursamtlichen Nachlassliquidation über Stettler Gottfried, gew. Wirt zum Kreuz in Gunten, liegen der Kollokationsplan und das Lastenverzeichnis mit Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes usw. sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, d. h. bis und mit dem 17. August 1940, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1384)

Faillie: Diebold Thomas-J. & Cie., société en nom collectif, fabrication et vente de poterie artistique, à Lausanne.

Date du dépôt: 7 août 1940.
Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49, ord. de 1911: 17 août 1940; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1385)

Failli: Rinaldi Goffredo, marbrier, à Lausanne.

Date du dépôt: 7 août 1940.
Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49, ord. de 1911: 17 août 1940; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1386)

Failli: Tommasini Louis, marbrier, à Lausanne.

Date du dépôt: 7 août 1940.
Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49, ord. de 1911: 17 août 1940; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire est aussi déposé, art. 32, § 2, de l'ord. de 1911.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.) (L. P. 268.)

Kt. Bern Konkursamt Thun (1374)

Das Konkursverfahren über Reusser-Moser Adolf, Töpfer, Heimberg, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten vom 31. Juli 1940 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Boudry (1380)

La liquidation de la succession de Straubhaar Arthur, quand vivait menuisier, à Bevaix, a été clôturée par ordonnance du 3 août 1940, rendue par le président du Tribunal de Boudry.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (1388*)**Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.**

Im Konkurs über Wagner Hans, geb. 1881, mechanische Glaserei, Centralstrasse in Uster, gelangt im Auftrage des Konkursamtes Uster, Dienstag, den 10. September 1940, nachmittags 9 Uhr, im Restaurant Feldhof, in Dübendorf, auf einmalige öffentliche Steigerung, an welcher der Zuschlag ungeachtet der Höhe der Schätzung erteilt wird:

In Dübendorf gelegen:

Ein Wohnhaus an der Wangenstrasse Nr. 69 unter Assek.-Nr. 1309 für Fr. 34,300. — asekkuriert, mit

fünf Aren 47 m² Grundfläche, Hofraum und Garten, Kat.-Nr. 5553.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag a conto Kaufpreis eine Anzahlung von Fr. 2000. — zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Zürich, den 5. August 1940. Konkursamt Schwamendingen-Zürich:

E. Lee, Subst.

Kt. Zürich Konkursamt Wülflingen-Winterthur in Winterthur (1375)**Liegenschaftsteigerung.**

Im Konkurs über Schellenberg David, Bäckermeister und Wirt, zum «Steinbock», in Winterthur, gelangt Montag, den 12. August 1940, nachmittags 4 Uhr, im Gasthof zum Löwen, in Neftenbach, auf öffentliche Versteigerung:

Ein Rebhäuschen in der Steig, Gemeinde Neftenbach, unter Nr. 478 für Fr. 500. — versichert, mit zirka 25 Aren 30 m² Grundfläche und Reben.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 1400. —

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 22. Juli 1940 an im Bureau des unterzeichneten Konkursamtes zur Einsicht auf.

Es findet nur eine Steigerung statt.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Kaufanzahlung von Fr. 300. — zu leisten.

Winterthur, den 10. Juli 1940.

Im Auftrage des Konkursamtes Winterthur-Altstadt:

Konkursamt Wülflingen-Winterthur

in Winterthur:

Winzler, Notar.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Réalisation des immeubles**dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage**

(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'Office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échuë ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Graubünden Betreibungsamt St. Moritz (1393)**Liegenschaftsteigerung.**

Publikation gemäss Art. 31 VZG.

Schuldnerin: Petruccio-Della Briotta Giovanna, St. Moritz-Bad. Steigerungstag: Donnerstag, den 29. August 1940, nachmittags 2. Uhr, im Posthotel in St. Moritz.

Liegenschaft: Pension Rätia, St. Moritz-Bad, Grundbuch St. Moritz Nr. 741, Parzelle Nr. 1427. Fläche 3 a 46 m², Assek. Nr. 10 A. Versichert mit einem Bauwert von Fr. 123,200. —

Zugehör: Pensionsmobiliar bzw. Betriebsinventar im Werte von Fr. 40,000. Es findet nur eine Steigerung statt.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 15. bis 24. August 1940.

Ausführliche Publikation siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 37

vom 14. Februar 1940. St. Moritz, den 5. August 1940. Das Betreibungsamt.

Ct. de Vaud Office des poursuites de Lausanne (1331)**Vente d'immeubles. — Enchère unique.**

(Ordonnance C. F. du 17 octobre 1939.)

Villa avec Foyer du soldat.

Le mercredi 9 octobre 1940, à 15½ heures, en salle de la Justice de Paix, Palais de Justice, Montbenon, à Lausanne, l'Office des poursuites procédera à la vente par voie d'enchères publiques (enchère unique) des immeubles appartenant à la société anonyme La Capucine S. A., dont le siège est à Lausanne, comprenant habitation, 2 étages, 5 pièces, avec terrasse et balcon (chauffage central), exploité actuellement comme Foyer du soldat avec terrain en nature de place et jardin, d'une superficie totale de 3 ares 15 centiares, situés sur le territoire de Lausanne, Rue de la Fontaine n° 38, à proximité de la Caserne.

Assurance-incendie fr. 22,000. —

Estimation fiscale > 35,000. —

Taxe de l'Office des poursuites > 22,000. —

Délai pour les productions: 26 août 1940.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale, ainsi que l'état des charges seront à disposition des intéressés au bureau de l'Office des poursuites, Riponne 1, à Lausanne, dès le 24 septembre 1940.

Vente requise par les créanciers hypothécaires de premier et second rangs.

Lausanne, le 2 août 1940.

Le Préposé aux poursuites:

H. Chappuis.

Nachlassverträge — Concordat — Concordati**Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire**

(SchKG 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Proroga della moratoria

(L. E. F. 295, 4° capoverso.)

Kt. Zürich Konkurskreis Schwamendingen-Zürich (1339)

Die 3. Abteilung des Bezirksgerichts Zürich als Nachlassbehörde hat unterm 30. Juli 1940 die der Firma Haller Gebr., Hoch- und Tiefbau, Tulpenstrasse 18, Zürich 11, unterm 13. März 1940 auf die Dauer von 4 Monaten bewilligte Nachlassstundung bis und mit 13. September 1940 verlängert.

Zürich, den 5. August 1940. Der gerichtlich bestellte Sachwalter:

Dr. Max Indermaur,
Bleicherweg 10, Zürich 2.**Kt. Bern Konkurskreis Frutigen (1382)**

Durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Frutigen vom 31. Juli 1940 wurde die dem

Petzold-Möri Paul, Hotel Edelweiss und Schweizerhof in Adelboden, am 2. April 1940 erteilte Nachlassstundung von 4 Monaten, um 4 Monate verlängert, d. h. bis 2. Dezember 1940.

Frutigen, den 2. August 1940.

Der Sachwalter:
A. Büttikofer, Notar.

Ct. Ticino Pretura di Bellinzona (1383)

La Pretura di Bellinzona, con suo decreto 2 agosto 1940, ha prorogato di mesi due la moratoria concessa il giorno 8 aprile 1940 a

Banfi Giuseppe, in Bellinzona.

Bellinzona, 2 agosto 1940.

F. Biaggi, segr.-assess.

Ct. Ticino Pretura di Bellinzona (1394)

La Pretura di Bellinzona ha prorogato di mesi due la moratoria di quattro mesi concessa il 18 aprile 1940 a Menozzi Alfredo, falegname, in Bellinzona.

Bellinzona, 5 agosto 1940.

F. Biaggi, segr.-assess.

Ct. de Vaud Arrondissement de Cossonay (1376)

Dans son audience du 31 juillet 1940, le Président du Tribunal civil du district de Cossonay a consenti à prolonger pour une durée d'un mois le sursis concordataire accordé à

Martinelli Laurent, et
Martinelli Georges,

ferblantiers-couvreurs, le premier domicilié à Daillens, le second à Penthalaz.

En conséquence, l'assemblée des créanciers prévue à l'article 300 L. P., est reportée au lundi 19 août 1940, à 2 heures de l'après-midi, en salle du Tribunal de district, Bâtiment de Justice, à Cossonay.

Le commissaire tiendra le dossier des pièces à disposition de tous intéressés dès le 8 août 1940.

Cossonay, le 31 juillet 1940.

Le commissaire au sursis:
Albert Schumacher.

Ct. de Neuchâtel Arrondissement du Val-de-Travers (1377)

Suivant décision du 29 juillet 1940, le président du Tribunal du Val-de-Travers a prolongé du 9 septembre 1940 au 9 novembre 1940 le sursis concordataire accordé le 9 mai 1940 à la société en commandite

Kübler & Cie,

distillerie, à Travers.

En conséquence, l'assemblée des créanciers, fixée au lundi 19 août 1940, est renvoyée au lundi 28 octobre 1940, à 15 heures, au bureau de Kübler & Cie, Travers.

Examen des pièces dès le 17 octobre 1940, en l'Etude du commissaire, Rue du Pommier 1, à Neuchâtel.

Le Commissaire au sursis concordataire de Kübler & Cie:
E. Berger, avocat.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Richteramt II Bern (1378)

Schuldner: Weiss Otto, Bauunternehmer, wohnhaft Statthalterstrasse 46, in Bern-Bümpliz.

Datum der Verhandlung: Freitag, den 30. August 1940, nachmittags 14.15 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer Nr. 39, im Anthaus Bern.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages im Verhandlungstermine selbst anbringen.

Bern, den 2. August 1940.

Der Nachlassrichter:
L. Schmid.

Notstundung — Sursis extraordinaire

(Verord. des Bundesrates v. 17. Okt. 1939 — Ord. du Conseil fédéral du 17 octobre 1939.)

Kt. Appenzel A.-Rh. Bezirksgericht Hinterland (1395)**Bewilligung einer Notstundung.**

Schuldnerin:

Säntis-Schwebbahn Aktiengesellschaft Urnäsch.
Notstundung: 12 Monate, d. h. bis 5. August 1941. (Beschluss des Bezirksgerichts Hinterland vom 8. Juli 1940).

Sachwalter: Ad. Schfer, Konkursbeamter, Teufen.

Der Gesuchstellerin sind die in Art. 10, Abs. 1, der Verordnung genannten Rechtsgeschäfte nur mit Zustimmung der Nachlassbehörde gestattet. Die Gesuchstellerin hat innert 5 Tagen ab heute an die unbestrittenen Forderungen eine Abschlagszahlung von 30 % zu leisten. Die restlichen 70 % sind auf Verlangen der Gläubiger ab 1. Juni 1940 mit 4 % zu verzinsen. Der erforderliche Betrag zur Zahlung von 30 % an die bestrittenen Forderungen ist innert 5 Tagen durch Hinterlegung bei der Appenzel A.-Rh. Kantonalbank in Herisau sicherzustellen.

Trogen, den 5. August 1940.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Kt. St. Gallen Bezirksgericht Untertoggenburg in Flawil (1387)**Bewilligung einer Notstundung.**

Das Bezirksgericht Untertoggenburg hat mit Entscheid vom 22. Juli 1940 der Butz-Steffen Klara, Frau, Fensterfabrik und mechanische Bauschreinerei, Niederuzwil, im Sinne von Art. 1 der Verordnung des Bundesrates vom 17. Oktober 1939 über vorübergehende Milderungen der Zwangsvollstreckung mit Wirkung ab 22. Juli 1940 für die Dauer eines Jahres eine Notstundung bewilligt. Als Sachwalter ist Konkursbeamter Dr. C. Bärlocher, in Flawil, bezeichnet worden. Der Gesuchstellerin ist die Vornahme der in Art. 10 des vorgenannten Bundesratsbeschlusses bezeichneten Rechtshandlungen ohne Zustimmung des Sachwalters für die Dauer der Notstundung untersagt worden.

Flawil, den 5. August 1940.

Die Bezirksgerichtskanzlei Untertoggenburg.

Ct. de Neuchâtel Arrondissement de Boudry (1390)**Consentement à un sursis extraordinaire.**

Le Tribunal civil du district de Boudry à Boudry a accordé, en date du 16 juillet 1940, à la

Fabrique de Fournitures d'Horlogerie
La Béroche S. A., à Chez-le-Bart,

un sursis extraordinaire jusqu'au 30 novembre 1940 et a nommé comme curatrice la S. A. des Freins Schmutz, à St-Aubin.

Délai pour les productions: 20 jours, échéant le 28 août 1940.

St-Aubin, le 5 août 1940.

La Fabrique de Fournitures d'Horlogerie
La Béroche S. A.

La curatrice: S. A. des Freins Schmutz
E. Kuster.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

1940. 30. Juli. Unter der Firma Sägerei Fehraltorf A. G. hat sich, mit Sitz in Fehraltorf, auf Grund der Statuten vom 19. Juli 1940 eine Aktiengesellschaft gebildet. Deren Zweck ist der Betrieb einer Sägerei in Fehraltorf, ferner Import und Export sowie Handel in Holz- und Schnittwaren. Die Gesellschaft kann sich auch an Handels- und Fabrikationsgeschäften gleicher oder ähnlicher Art beteiligen oder Vertretungen übernehmen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Uebnahmeverträgen vom 1. Juli 1940: 1. von Jakob Bosshardt-Weber, von und in Fehraltorf, Guthaben laut besonderem Verzeichnis im Gesamtbetrag von Fr. 20,000 zum Anrechnungswert in diesem Betrage, der durch Hinzugabe von 20 als voll liberiert geltenden Gesellschaftsaktien getilgt wird; 2. von Armin Bosshardt-Keller, von und in Fehraltorf, Rundholzvorräte gemäss besonderem Inventar zum Kaufpreise von Fr. 9000, der durch Hinzugabe von 9 als voll liberiert geltenden Gesellschaftsaktien getilgt wird. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Armin Bosshardt-Keller, von und in Fehraltorf. Geschäftsdomizil: Unterdorf.

Bern — Berne — Berna**Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)**

1940. 5 août. Société de secours mutuels en cas de maladie, des Breuleux, aux Breuleux (F. o. s. du c. du 7 mars 1934, page 602). L'assemblée générale du 6 février 1937 a nommé président de la société, en remplacement d'Ali Guenat, Léon Bilat, de Muriaux, aux Breuleux. Le président Léon Bilat ou le vice-président Omer Aubry et le secrétaire-caissier Numa Donzé-Prétot engagent la société par leur signature collective. La signature de l'ancien président Ali Guenat est radiée.

Hôtel, épicerie. — 5 août. La raison Vve Justin Cachot, à Goumois, exploitation d'un hôtel et épicerie (F. o. s. du c. du 25 mai 1927, n° 121, page 969), est radiée par suite du décès de la titulaire.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1940. 1. August. Berndorfer Kruppmetall-Werk-Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1939, Seite 1426). An Ferdinand Schelbli, von Unterhallau, in Luzern, wurde Kollektivprokura erteilt, er zeichnet mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Liegenschaften. — 1. August. Oikia A. G., An- und Verkauf, Vermittlung usw. von Liegenschaften, mit Sitz in Vitznau (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1936, Seite 303). Die Prokura von Robert R. Steiger ist erloschen.

Restaurant. — 1. August. Inhaber der Firma Roman Blättler, in Luzern, ist Roman Blättler-Ryser, von Hergiswil (Nidwalden), in Luzern. Betrieb des Restaurant Moosmatt. Moosmattstrasse 24.

Zigarren, Zigaretten usw. — 1. August. Die Firma Wwe. Hartmann-Kost, Zigarren, Zigaretten- und Tabakhandlung usw., in Luzern (S. H. A. B. Nr. 283 vom 2. Dezember 1927, Seite 2122), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Manufakturwaren. — 2. August. Ueber die Kommanditgesellschaft unter der Firma Braun & Cie., Manufakturwaren, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 142 vom 20. Juni 1940, Seite 1121), wurde unterm 7. Juni 1940 vom Amtsgericht der Konkurs erkannt.

Hotel. — 2. August. Inhaberin der Firma Frau Kruppenacher-Kaufmann, in Luzern, ist mit Zustimmung des Ehemannes, Berta Kruppenacher geb. Kaufmann, von Escholzmatt, in Luzern. Sie lebt mit ihrem Ehemann Gottfried Kruppenacher in Gütertrennung. Betrieb des Hotel Bavaria. Sempacherstrasse 36.

Vermittlungen. — 2. August. Ueber die Firma Josef Anton Häfliger, Vermittlung von An- und Verkäufen verschiedener Art, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 301 vom 24. Dezember 1937, Seite 2844), wurde unterm 31. Juli 1940 vom Amtsgericht der Konkurs erkannt.

Confiserie usw. — 2. August. Inhaber der Firma: H. Rist, in Luzern, ist Heinrich Rist, von Zürich, in Luzern. Confiserie, Tea Room. Weinmarkt 1.

2. August. Walzmühle Aktiengesellschaft, v. J. Burri, Wolhusen, mit Sitz in Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 48 vom 26. Februar 1938, Seite 449). Walter Steffen ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen.

Sperrholz usw. — 3. August. Eco Aktiengesellschaft, Herstellung von Sperrholz usw., mit Sitz in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 145 vom 24. Juni 1940, Seite 1137). Gustav Thalheimer ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

1940. 5. August. Inhaber der Firma Franz Elsener, Metzgerei, in Zug, ist Franz Elsener, von Menzingen, in Zug. Metzgerei und Würsterei. Neugasse 19.

5. August. Inhaber der Firma Josef Küng, Metzgerei, in Steinhausen, ist Josef Küng, von Beinwil b. Muri, in Steinhausen. Metzgerei und Würsterei.

5. August. Der Schweizerische Detaillistenverband [früher Verband schweizerischer Rabattvereine] (Union suisse des détaillants [anc. Union suisse des services d'escompte]), Genossenschaft mit Sitz in Zug (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1934, Seite 127), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 25. Juni 1934 als Genossenschaft aufgelöst und in

einen Verein umgewandelt. Die Liquidation ist sinngemäss durchgeführt. Die Genossenschaft wird im Handelsregister gelöscht; der Verband besteht ohne Eintragung im Handelsregister weiter.

Freiburg — Fribourg — Friborgo
Bureau de Fribourg

1940. 5 août. Fabrique d'accumulateurs Geinoz Société anonyme, société anonyme dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 3 mai 1937, n° 101, page 1031), a transféré son siège, Route de la Fonderie n° 38. 5 août. Suivant procès-verbal authentique du 10 juillet 1940, la société anonyme Société Suisse de Ciment Portland Société Anonyme, dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 7 septembre 1937, n° 208, page 2051), a par décision de son conseil d'administration, décidé le transfert de son siège de Fribourg à Neuchâtel. Inscrite le 29 juillet 1940 au registre de Neuchâtel et publiée dans la F. o. s. du c. du 2 août 1940, n° 179, page 1402. En conséquence, cette société est radiée au registre du commerce de la Sarine à Fribourg.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Stadt Solothurn

1940. 5. August. Die Brühlwand-Genossenschaft Solothurn, mit Sitz in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 104 vom 7. Mai 1931, Seite 1003), welche gemäss Art. 59. Abs. 3 ZGB in Verbindung mit § 33 des solothurnischen EG. zum ZGB, die Rechtspersönlichkeit ohne Eintragung im Handelsregister besitzt, hat in ihrer Generalversammlung vom 9. März 1940 beschlossen, die Genossenschaft im Handelsregister streichen zu lassen. Die Genossenschaft besteht ohne Eintragung weiter.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Tuchhandel usw. — 1940. 3. August. Inhaberin der Firma Clara Jenny, in St. Gallen, ist mit Zustimmung des Ehemannes Clara Jenny, von Müswangen (Luzern), in St. Gallen. Die Firma erteilt Prokura an Charles Jenny, von Müswangen (Luzern), in St. Gallen. Tuche en gros. Handel in Textilwaren; Notkerstrasse 19.

3. August Die Firma Ardüser-Giger, Gasthaus z. Freihof, Gasthaus und Bierdepot, in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 106 vom 9. Mai 1932, Seite 1102), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Gasthaus, Bierdepot. — 3. August. Inhaberin der Firma Frau Frieda Ardüser-Keller z. Freihof, in Altstätten, ist Wwe. Frieda Ardüser, von Langwies, in Altstätten. Gasthaus und Bierdepot; Vorstadt.

3. August. Hausmann A.-G. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 85 vom 14. April 1937, Seite 871). Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Julius Thomann, von St. Gallen; in Bern. Er führt Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Gasthaus. — 3. August. Die Firma Ernst Spissmann, Gasthaus z. Walfisch, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 253 vom 29. Oktober 1934, Seite 2984). befindet sich laut Konkurskenntnis des Bezirksgerichtspräsidenten St. Gallen vom 15. Juli 1940 in Konkurs.

Aargau — Argovie — Argovia

Spezialbürsten usw. — 1940. 5. August. Die Firma Hanns W. Hinnen, Fabrikation und Vertrieb von Spezialbürsten für die Uhren- und Bijouterie-Industrie, Lederfellen, Spezialbürsten für Zahnärzte, die Schuhindustrie, Webereien und Spinnereien sowie technische Industriebürsten aller Art, in Oberentfelden (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1935, Seite 612), ist infolge Fusion mit der «Hinnen & Cie. Aktiengesellschaft», in Aarburg, erloschen.

Textilwaren usw. — 5. August. Die Firma Texwa A.-G., Fabrikation von und Handel mit Textilwaren und verwandten Artikeln, in Baden (S. H. A. B. Nr. 147 vom 27. Juni 1933, Seite 1549), hat ihren Sitz nach Luzern verlegt. Nachdem die Gesellschaft seit 29. Juli 1940 im Handelsregister des Kantons Luzern eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 178 vom 1. August 1940, Seite 1391), wird sie im Register des Kantons Aargau von Amtes wegen gelöscht.

Restaurant. — 5. August. Die Firma Emil Stahl, Restaurant zur Sense, in Baden (S. H. A. B. Nr. 86 vom 1. April 1920, Seite 620), ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

Holzwarenfabrik. — 5. August. Inhaber der Firma F. Keller-Schultz, in Oberendingen, ist Franz Keller-Schulz, von Döttingen, in Oberendingen. Holzwarenfabrik. Oberendingen Nrn. 244 und 278.

5. August. Die Konsumgenossenschaft Frick und Umgebung, in Frick (S. H. A. B. Nr. 197 vom 24. August 1927, Seite 1526), hat an Stelle von Josef Erb zum Aktuar gewählt das bisherige Vorstandsmitglied August Frey, von Densbüren, in Frick. Zeichnungsberechtigt sind Präsident und Aktuar unter sich kollektiv. Die Unterschrift des bisherigen Aktuars Josef Erb, welcher infolge seiner Wahl zum Verwalter aus dem Vorstände ausgeschieden ist, wird gelöscht.

Kisten. — 5. August. Ueber den Inhaber der Firma Heinrich Dössegger, Kistenfabrik, in Boniswil (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1926, Seite 2202), ist durch Erkenntnis des Bezirksgerichts Lenzburg vom 11. Juli 1940 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber durch Beschluss des gleichen Gerichts vom 17. Juli 1940 mangels Aktiven eingestellt worden. Der Geschäftsbetrieb wird weitergeführt.

5. August. Krankenkasse Möriken-Wildegg und Umgebung, Genossenschaft mit Sitz in Möriken (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1939, Seite 911). In der Generalversammlung vom 31. März 1940 wurden die Statuten teilweise revidiert, wodurch jedoch die früher veröffentlichten Tatsachen keine Aenderung erfahren haben.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1940. 5. August. In der Genossenschaft Obstbauverein Sirnach & Umgebung, mit Sitz in Sirnach (S. H. A. B. Nr. 169 vom 23. Juli 1937, Seite 1748), wurde an Stelle des aus der Verwaltung ausgetretenen Präsidenten Josef Dahinden, dessen Unterschrift erloschen ist, der bisherige Aktuar Adolf Müller zum Präsidenten ernannt, während der bisherige Beisitzer Ferdinand Hubmann zum Aktuar vorrückte und als weiterer Beisitzer Jakob Greuter, von Oberhofen bei Münchwilen, in Sirnach, gewählt wurde. Die Unterschrift führen Präsident oder Aktuar kollektiv mit einem weiteren Mitglied der Verwaltung.

5. August. Inhaber der Firma Gottfried Reust, Heuhandlung, in Affeltrangen, ist Gottfried Reust, von Steffisburg (Bern), in Affeltrangen. Heu- und Strohhandel.

Massenartikel aus Aluminium und andern Metallen. — 5. August. Der Verwaltungsrat der Robert-Viktor Neher A.-G. (Robert Victor Neher S. A.) (Robert Victor Neher Ltd.), mit Sitz in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 108 vom 10. Mai 1940, Seite 891), hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Dr. Hans Scherrer, von Egnach, in Pully.

Viehhandel usw. — 5. August. Die Firma August Stark, z. Löwen, Viehhandel und Wirtschaft, mit Sitz in Hohentannen (S. H. A. B. Nr. 310 vom 11. Dezember 1912, Seite 2151), ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Echallens

1940. 3 août. La société coopérative Société de la machine à battre de Goumoëns-la-Ville, dont le siège est à Goumoëns-la-Ville (F. o. s. du c. du 9 avril 1937, n° 81, page 829), a, dans son assemblée générale du 27 février 1940, adopté de nouveaux statuts. La raison sociale est modifiée et devient Société du Battoir à grains de Goumoëns-la-Ville. Le but de la société est l'exploitation d'une machine à battre le grain. Les sociétaires sont personnellement et solidairement responsables des engagements de la société. Les publications de la société, autres que celles qui doivent être faites dans la Feuille officielle suisse du commerce, sont valablement données dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. Le président ou le vice-président ont conjointement, avec le secrétaire, la signature sociale. Le président est Gustave Vulliamy, d'Oulens (déjà inscrit); le vice-président est Auguste Bezençon, de Goumoëns-la-Ville; le secrétaire est Georges Marguerat, de Goumoëns-la-Ville et Lutry (déjà inscrit); tous domiciliés à Goumoëns-la-Ville.

Bureau de Moudon

Transports. — 1^{er} août. La société en nom collectif Fauquex Frères, ayant son siège à Lucens, entreprise de transports (F. o. s. du c. du 24 juillet 1936, page 1800), est dissoute. Cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Paul Fauquex», à Lucens.

Le chef de la maison Paul Fauquex, à Lucens, est Paul Fauquex, de Riex et Lutry, à Lucens. Cette maison a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif «Fauquex Frères», à Lucens, dissoute. Entreprise de transports. Rue de l'Hôtel de Ville.

Transports. — 1^{er} août. Le chef de la maison René Fauquex, à Lucens, est René Fauquex, de Riex et Lutry, à Lucens. Entreprise de transports. Les Crétuz.

Bureau de Vevey

Société immobilière. — 25 juillet. La société anonyme Les Cédres S. A. Montreux, en liquidation, ayant son siège à Montreux-Le Châtelard (F. o. s. du c. des 20 février 1932, n° 42, page 434; 5 janvier 1938, n° 3, page 23), fait inscrire que sa liquidation est actuellement terminée. Cette raison est en conséquence radiée.

Immeubles. — 2 août. La société anonyme Sosselard S. A., société immobilière, ayant son siège à Vevey (F. o. s. du c. du 12 décembre 1932, n° 291, page 2900), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 17 juin 1940, elle a désigné comme administrateur Emile Felli, de La Tour-de-Poilz, à Vevey, en remplacement de Fernand Kurz, démissionnaire, dont la signature est radiée. La société est engagée par la signature de son seul administrateur.

2 août. La société anonyme Compagnie du Chemin de fer funiculaire Territet-Glion, à Montreux-Les Planches (F. o. s. du c. du 14 avril 1883, n° 54, page 420; 19 juillet 1938, n° 166, page 1615), fait inscrire qu'elle a désigné comme membre du conseil d'administration, sans droit à la signature sociale, Albert Puenzieux, de Montreux-Le Châtelard, à Clarens-Le Châtelard, en remplacement d'Ernest Mayor, décédé, qui est radié.

Wallis — Valais — Vallese
Bureau Brig

Kohlenhandel. — 1940. 3. August. Die Firma Emile Alder, in Brig, Kohlenhandlung (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1933, Seite 454), ist infolge Ahtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Elsa Alder-Oriani», in Glis-Brig.

Inhaber der Firma Elsa Alder-Oriani, in Glis-Brig, ist mit Zustimmung ihres Ehemannes Elsa Alder geb. Oriani, Ehefrau des Emil Alder, gebürtig von Herisau, in Glis. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Emile Alder», in Brig. Zwischen den Eheleuten Emil Alder-Oriani besteht Gütertrennung. Die Firma erteilt Prokura an Emil Alder, von Herisau, in Glis. Kohlenhandel.

Genf — Genève — Ginevra

Carrosserie automobiles. — 1940. 3 août. Ami-Louis Moret, d'Essertines (Vaud), à Troinex, et ses fils Marcel-Louis-Ami Moret, d'Essertines (Vaud), à Vésénaz, commune de Collonge-Bellerive, et Henri-Paul Moret, d'Essertines (Vaud), à Troinex, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale A. Moret et fils, une société en nom collectif qui a commencé le 24 décembre 1934. Entreprise de carrosserie automobiles. Rue du Grand-Bureau s/n.

3 août. Coopérative des Ouvriers du bâtiment de Genève, société coopérative, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 juillet 1936, page 1843). Fernand Fellay, de Bagnes (Valais), à Genève, a été nommé membre et président du comité de direction, avec signature collective à deux, en remplacement d'Amédée Tescardo, président, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

3 août. Compagnie d'Assurances Nationale Suisse (Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft) (Compania d'Assicurazioni Nazionale Svizzera) (Swiss National Insurance Company Ltd.), société anonyme avec siège principal à Bâle et une succursale à Genève (F. o. s. du c. du 11 juillet 1939, page 1452). Le directeur Dr. Hans Theler (inscrit) est actuellement domicilié à Binningen (Bâle-Campagne).

Administration de participations. — 3 août. La société anonyme dite: Caromar S. A. (Caromar A. G.) (Caromar Ltd.), ayant son siège jusqu'ici à Coire (F. o. s. du c. du 7 février 1938, page 285), a, dans son assemblée générale du 6 juillet 1940, décidé de transférer son siège social à Genève et modifié ses statuts en conséquence. Les statuts primitifs portent la date du 28 janvier 1938 et ont été modifiés le 6 juillet 1940. La société a pour but l'administration de participations. Elle est autorisée à effectuer toutes les opérations qui sont en rapport avec le but principal. Le capital social, entièrement libéré, est de 50.000 fr., divisé en 500 actions, au porteur, de 100 fr. chacune. L'organe de publication de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration se compose de 1 à 5 membres. Oscar Duriaux, de Praroman (Fribourg), à Genève, a été nommé administrateur unique, avec signature individuelle, en remplacement du Dr. Ludwig Gutstein, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse de la société: 3, Rue du Mont-Blanc (bureaux de la Société Anonyme Fiduciaire Suisse).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

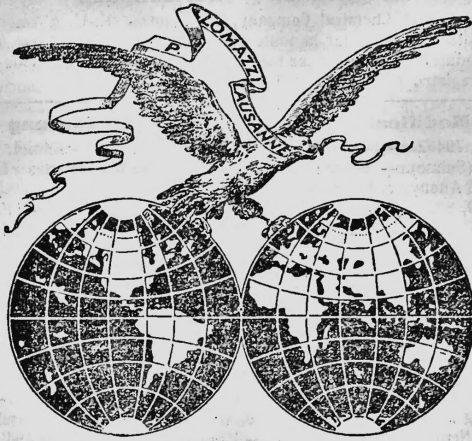
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 98141. Date de dépôt: 24 mai 1940, 18 h.
Mme. Pauline Lomazzi, 28, Avenue de Cour, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Liqueur.



Nr. 98142. Hinterlegungsdatum: 20. Juli 1940, 20 Uhr.
E. Friedmann, Freiestrasse 12, Zürich (Schweiz). — Fabrikmarke.

Diätetische Nahrungsmittel, deren Inverkehrbringung gemäss Art. 20 der Verordnung über den Verkehr mit Lebensmitteln vom 26. Mai 1936 bewilligt wurde.

Starkovit

N° 98143. Date de dépôt: 19 juin 1940, 12 h.
Etablissement UNITUS Bernard Augsburg, 120, rue Léopold Robert, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — (Transmission et renouvellement avec extension des produits de la marque n° 45825 de Unitus S. A., La Chaux-de-Fonds. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 19 décembre 1939).

Poinçons, étampes, plaques à décalquer, clichés, jeux de chiffres et alphabets, tous genres de gravure sur tous métaux, machines à numéroter, pagineurs-foleteurs, polygones et tout article pour numérotation, chronotypes, pinces à plomber, pinces de contrôle, molettes pour carriages, étampes américaines, emboutissages, balanciers, presses, petite mécanique, bijouterie, timbres caoutchouc, timbres élastiques, tampons secs, tampons encres, encres à tampon; machines et outils.

UNITUS

Nr. 98144. Hinterlegungsdatum: 27. Juni 1940, 18 Uhr.
Hans Schaefer, Hochfeldstrasse 105, Bern (Schweiz). — Fabrikmarke.

Unterrichtsmaterial für Schulen, Geräte für Industrie, Technik, Chemie, Wissenschaft und Laboratorien. Pharmazeutische Produkte.



Nr. 98145. Hinterlegungsdatum: 4. Juli 1940, 18 Uhr.
Jean Schaer, Burgstrasse 161, Riehen-Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Mode-, Sport- und Reiseartikel, Artikel aus Papier und verwandte Artikel.

ISBA

Nr. 98146. Hinterlegungsdatum: 10. Juli 1940, 11 Uhr.
Chemische Fabrik G. Zimmerli A.G., Aarburg (Schweiz).
Handelsmarke. — (Uebertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 47254 von G. Zimmerli, Chemisch-technische Fabrik, Aarburg. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Juli 1940 an.)

Chemisch-technische und textilchemische Produkte.

Benzosapol

Nr. 98147. Hinterlegungsdatum: 10. Juli 1940, 19 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 47774. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. Juli 1940 an.)

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmaceutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel; chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmetalle, Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke, Zahnfüllmittel, mineralische Rohprodukte; Dichtungs- und Packungsmaterialien, Wärmeschutz- und Isoliermittel; Düngemittel; Farbstoffe, Farben, Blattmetalle; Firnisse, Lacke, Bizen, Harze, Klebstoffe, Wische, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Bohnermasse; Gespinnstfasern, Packmaterial; Gummi, Gummiersatzstoffe; Leuchtstoffe, technische Öle und Fette, Schmiermittel, Benzin; Waren aus Zelluloid und ähnlichen Stoffen; ärztliche, physikalische, chemische, elektrotechnische Wäge-, Kontroll- und photographische Apparate, -Instrumente und -Geräte; Fleischextrakte, Konserven; Kaffeesurrogate, Gewürzersatz; Backpulver; diätetische Nahrungsmittel, Futtermittel; Papier, Roh- und Halbstoffe zur Papierfabrikation; photographische und Druckereierzeugnisse, Druckstöcke, Kunstgegenstände; Glas und Waren daraus, photographische Platten; Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Öle, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Stärke und Stärkepräparate, Farbzusätze zur Wäsche, Fleckentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz- und Poliermittel, Schleifmittel; Sprengstoffe; Holzkonservierungsmittel.



Nr. 98148. Hinterlegungsdatum: 16. Juli 1940, 18 Uhr.
Uhrenfabrik Langendorf, in Langendorf (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren, deren Bestandteile und Etuis.

CLASIC

Nr. 98149. Hinterlegungsdatum: 16. Juli 1940, 18 Uhr.
Uhrenfabrik Langendorf, in Langendorf (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren, deren Bestandteile und Etuis.

VOGA

N° 98150. Date de dépôt: 15 juillet 1940, 18 h.
James Vautier et Cie. S. A., 17—19, Rue Vautier, Carouge (Genève, Suisse).
Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° 46930. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 27 mai 1940.)

Limes et autres outils.



Nr. 98151. Date de dépôt: 17 juillet 1940, 19 h.
Paul Josef Mäder, Chemin de Roilbot, Pregny (Genève, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Articles de boulangerie.

TOASTLUX

Nr. 98152. Hinterlegungsdatum: 17. Juli 1940, 18 Uhr.
Aktiengesellschaft Vereinigte Zürcher Molkereien und Schweiz. Kefir- und Yoghurt-Anstalt, Feldstrasse 42, Zürich 4 (Schweiz). — Handelsmarke.

Diätetische Nahrungsmittel.

Nara

Nr. 98153. Date de dépôt: 17 juillet 1940, 18 h.
Baume & Mercier, Société Anonyme, 30, rue du Stand, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres, boîtes de montres, mouvements, fournitures d'horlogerie, bijouterie.

BAUME & MERCIER

GENÈVE

Nr. 98154. Hinterlegungsdatum: 22. Juli 1940, 17 Uhr.
J. R. Geigy A.G. (J. R. Geigy S. A.), Schwarzwalddallee 215, Basel 16
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisches Produkt für die Lederindustrie.

FIXOTAN

Nr. 98155. Hinterlegungsdatum: 25. Juli 1940, 20 Uhr.
J. R. Geigy A.G. (J. R. Geigy S. A.), Schwarzwalddallee 215, Basel 16
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Produkte für die Textil- und Lederindustrie.

DODILAN

Nr. 98156. Hinterlegungsdatum: 25. Juli 1940, 20 Uhr.
J. R. Geigy A.G. (J. R. Geigy S. A.), Schwarzwalddallee 215, Basel 16
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Produkte für die Textil- und Lederindustrie.

SIMOPERM

Nr. 98157. Hinterlegungsdatum: 25. Juli 1940, 20 Uhr.
J. R. Geigy A.G. (J. R. Geigy S. A.), Schwarzwalddallee 215, Basel 16
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Produkte für die Textil- und Lederindustrie.

PERSIMOL

Nr. 98158. Hinterlegungsdatum: 26. Juli 1940, 10 Uhr.
Schweiz. Serum- und Impflnstitut Bern (Institut séro-thérapique et vaccinal
suisse Berne) (Swiss Serum and Vaccine Institute Berne) (Istituto Siero-
terapico e Vaccinogeno Svizzero Berna), Friedbühlstrasse 36, Bern
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke
Nr. 47616. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. Juli 1940 an.)

Sero- und chemotherapeutische, sowie pharmazeutische Präparate, Spezialitäten und Impfstoffe für Menschen- und Tiermedizin, Mittel gegen Maul- und Klauenseuche, Desinfektionsmittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke.

MA-KLA-Serum

Nr. 98159. Hinterlegungsdatum: 26. Juli 1940, 10 Uhr.
Schweiz. Serum- und Impflnstitut Bern (Institut séro-thérapique et vaccinal
suisse Berne) (Swiss Serum and Vaccine Institute Berne) (Istituto Siero-
terapico e Vaccinogeno Svizzero Berna), Friedbühlstrasse 36, Bern
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke
Nr. 47617. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. Juli 1940 an.)

Sero- und chemotherapeutische, sowie pharmazeutische Präparate, Spezialitäten und Impfstoffe für Menschen- und Tiermedizin, Mittel gegen Maul- und Klauenseuche, Desinfektionsmittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke.

MA-KLA

Rectification — Berichtigung

Nr. 89673. — Vick Chemical Company, Wilmington (E.-U. d'Amérique). — Les mots «gouttes pour la toux» dans l'avant-dernière ligne de la liste des produits de cette marque sont remplacés par «pastilles pour la toux». — Enregistré le 29 juillet 1940.

Modification de raison — Firmaänderung

Nrs 54798, 79462. — Société de la fabrique d'allumettes Diamond, de Nyon, Nyon (Suisse). — Raison modifiée en Fabrique d'allumettes «Diamond» Société Anonyme, Nyon. — Enregistré le 30 juillet 1940.
Nrn. 80289, 80290, 80291, 86378, 87058, 87129, 89039, 89040. — Eswa Einkaufs-Centrale für Schweizerische Wäschereibetriebe Zürich, in Zürich (Schweiz). — Firma geändert in ESWA, Ernst & Co., Spezialgeschäft für Wäscherei- und Glätterei-Bedarfsartikel. — Eingetragen am 30. Juli 1940.

Uebertragungen — Transmissions

Nr. 63712. — Siebenborn & Cie., Köln-Zollstock (Deutsches Reich). — Uebertragung an Erl Gesellschaft, Kübler & Cie., Göppingen (Wttbg., Deutsches Reich). — Eingetragen am 30. Juli 1940.
Nr. 67072. — Neeff & Cie. vorm. Hugo Gebrüder, Basel (Schweiz). — Uebertragung an die Firma Neeff & Cie. vorm. Hugo Gebrüder, Baselmattweg 101/3, Neu-Alischwll (Schweiz). — Eingetragen am 30. Juli 1940.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Producta-Handels A. G. in Basel

Liquidations-Schuldenruf.

Dritte Veröffentlichung.

Die Producta-Handels A. G. ist in Liquidation getreten. Gemäss Art. 742 O. R. werden die Gläubiger zur Anmeldung ihrer Ansprüche an den unterzeichneten Liquidator aufgefordert. (A. A. 163^b)

Producta-Handels A. G. in Liq.:

Dr. K. M. Sandreuter,
Advokatur- und Notariatsbureau,
Freiestrasse 84, Basel.

«Tramar», Handels-Aktiengesellschaft in Liq., Chur

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufrorderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 O. R.

Zweite Veröffentlichung.

Die Generalversammlung vom 5. August 1940 hat die Herabsetzung des Aktienkapitals um Fr. 30,000 auf Fr. 20,000 beschlossen.

Dieser Beschluss wird den Gläubigern der Gesellschaft mit dem Hinweis darauf bekanntgegeben, dass sie ihre Rechte gemäss Art. 733 O. R. zwecks Befriedigung bzw. Sicherstellung binnen der Frist von zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderung am Gesellschaftssitz geltend machen können. (A. A. 164^a)

Chur, den 5. August 1940.

«Tramar»

Handels-Aktiengesellschaft in Liq.

Schweizerische Spar- & Kreditbank, St. Gallen

Aktiven

Bilanz per 30. Juni 1940

Passiven

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	1,404,775	60	Bankenkreditoren auf Sicht	223,115	58
Coupons	5,002	84	Andere Bankenkreditoren	29,087	10
Bankendebitoren auf Sicht	260,582	06	Checkrechnungen	3,055,318	94
Andere Bankendebitoren	646	60	Depositenbüchlein	6,523,344	09
Wechsel	1,316,381	03	Spareinlagen	16,911,908	41
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	74,260	45	Einlagehefte Depositenkasse e. s. O.	2,044,589	35
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	6,957,874	82	Einlagehefte Depositenkasse SKJV.	6,145	11
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 3,647,120.60			Kassenobligationen	21,764,850	—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	59,977	60	Pfandbriefbankdarlehen	11,530,000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	11,698,208	33	Cheeks und kurzfristige Dispositionen	17,752	—
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 8,586,355.55			Hypotheken auf eigenen Liegenschaften	650,000	—
Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	343,926	50	Sonstige Passiven	1,848,141	71
Hypothekaranlagen	30,367,007	39	Stammaktienkapital	3,350,000	—
Wertschriften	16,128,797	50	Prioritätsaktienkapital	2,150,000	—
Bankgebäude	1,800,000	—	Ordentliche Reserve	1,325,000	—
Andere Liegenschaften	431,833	62	Gewinn- und Verlustrechnung	29,493	96
Sonstige Aktiven	609,471	91			
p. m. Kauttionen: Fr. 772,112.80.					
	71,458,746	25		71,458,746	25

(AG. 94)

p. m. Kauttionen: Fr. 772,112.80.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Vorübergehende Zollerhöhung für Seidenbänder

Durch die eingetretenen Ereignisse ist die schweizerische Seidenband-industrie von den bisher wichtigsten Absatzmärkten im Auslande abgeschnitten. Sie ist dadurch in eine verzweifelte Notlage geraten und nun als sonst ausgesprochene Exportindustrie fast vollständig auf den Inlandsmarkt angewiesen. Um ihr das Durchhalten zu ermöglichen, hat der Bundesrat beschlossen, die Zollansätze für Seidenbänder der Pos. 449 a/e von Fr. 400.— auf Fr. 2000.— per q zu erhöhen, in der Meinung, dass diese Massnahme wieder rückgängig gemacht werden soll, sobald der für die Seidenband-industrie lebensnotwendige Export nach den frühern Absatzgebieten wieder möglich sein wird. 183. 7. 8. 40.

Augmentation temporaire des droits de douane pour les rubans en soie

Par suite des événements, l'industrie suisse des rubans en soie a vu se fermer ses débouchés les plus importants à l'étranger. Elle se trouve donc ainsi dans une situation désespérée et, en tant qu'industrie exclusivement d'exportation, elle est maintenant réduite presque complètement aux marchés indigènes. Pour lui permettre de subsister, le Conseil fédéral a décidé d'augmenter les taux des droits d'entrée pour les rubans en soie des positions 449 a/e de fr. 400.— à fr. 2000.— par q, cette mesure devant être rapportée aussitôt que les exportations qui lui sont nécessaires pour vivre pourront être reprises avec ses anciens clients étrangers. 183. 7. 8. 40.

Aumento temporaneo del dazio sui nastri di seta

In seguito agli avvenimenti subentrati in questi ultimi tempi, l'industria svizzera dei nastri di seta è stata tagliata dai suoi principali sbocchi all'estero. Essa è venuta così a trovarsi in una situazione disperata e, pur essendo stata finora un'industria che lavorava prettamente per l'esportazione, è ora costretta a ricorrere quasi integralmente al mercato nazionale. Per permetterle di mantenersi, il Consiglio federale ha deciso di aumentare i dazi sui nastri di seta della voce 449 a/e da fr. 400.— a fr. 2000.— per quintale; esso è del parere che questo provvedimento sarà nuovamente revocato tosto che quest'industria potrà nuovamente effettuare le sue esportazioni vitali nelle regioni in cui collocava finora la sua produzione. 183. 7. 8. 40.

Bundesratsbeschluss

Über die Erhöhung der Zölle auf Bändern aus Seide, Florettseide und Kunstseide

(Vom 6. August 1940.)

Der schweizerische Bundesrat,

gestützt auf den durch Bundesbeschluss vom 26. April 1923 in seiner Wirksamkeit verlängerten Bundesbeschluss vom 18. Februar 1921 betreffend die vorläufige Abänderung des Zolltarifs, beschliesst:

Art. 1. Die nachstehenden Positionen des Gebrauchstarifs vom 8. Juni 1921 werden wie folgt abgeändert:

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz Fr. Rp. per q
449 a	Bänder aus Seide, Florettseide, Kunstseide: — aus Sammet und Plüsch	2000.—
	— andere:	
449 b	— aus reiner Seide oder Florettseide (Schappe)	2000.—
449 c	— aus Seide oder Florettseide (Schappe), gemischt mit andern Spinnstoffen	2000.—
449 d	— aus reiner Kunstseide	2000.—
449 e	— aus Kunstseide, gemischt mit andern Spinnstoffen	2000.—
	Ad 449 a/e. Bänder in Verbindung mit echtem oder unechtem Gold- oder Silberfaden.	

Art. 2. Dieser Beschluss tritt am 10. August 1940 in Kraft. 183. 7. 8. 40.

Arrêté du Conseil fédéral

augmentant les droits d'entrée sur les rubans en soie, en bourre de soie ou en soie artificielle

(Du 6 août 1940.)

Le Conseil fédéral suisse,

vu l'arrêté fédéral du 18 février 1921 relatif à la modification provisoire du tarif douanier, prolongé dans ses effets par l'arrêté fédéral du 26 avril 1923, arrête:

Article premier. Les positions ci-après du tarif d'usage du 8 juin 1921 sont modifiées comme il suit:

Numéro du tarif	Désignation des marchandises	Taux du droit fr. ct. par q.
449 a	Rubans en soie, bourre de soie ou soie artificielle: — en velours et peluche	2000.—
	— autres:	
449 b	— en soie ou en bourre de soie (chappe), pures	2000.—
449 c	— en soie ou en bourre de soie (chappe), mélangées avec d'autres matières textiles	2000.—
449 d	— en soie artificielle pure	2000.—
449 e	— en soie artificielle, mélangée avec d'autres matières textiles	2000.—
	Ad 449 a/e. Rubannerie combinée avec des fils d'or ou d'argent, vrau ou faux.	

Art. 2. Le présent arrêté entre en vigueur le 10 août 1940. 183. 7. 8. 40.

Verfügung des eidgenössischen Finanz- und Zolldepartements über die Vorauszahlung von Wehroperbeträgen

(Vom 3. August 1940.)

Das eidgenössische Finanz- und Zolldepartement, gestützt auf Art. 78 des Bundesratsbeschlusses vom 19. Juli 1940 über die Erhebung eines einmaligen Wehroppers, verfügt:

I. Vorauszahlung gegen Ausstellung von Wehropergutscheinen.

Art. 1. Den Wehroperpflichtigen wird Gelegenheit gegeben, jederzeit in runden Beträgen Vorauszahlungen auf die Wehropperschuld zu leisten.

Ueber die Vorauszahlungen werden Bescheinigungen abgegeben, die als Wehropergutscheine bezeichnet werden.

Art. 2. Wehropergutscheine werden gegen Einzahlung oder Ueberweisung der entsprechenden Geldbeträge auf 100, 500, 1000, 5000 und 10,000 Franken auf den Namen des Wehroperpflichtigen ausgestellt. Sie sind nicht übertragbar und nicht verpfändbar.

Art. 3. Die Wehropergutscheine werden zum Nennwert zuzüglich Vergütungszins von der Person, auf deren Namen sie ausgestellt worden sind, an Zahlung ihrer Wehropperschuld genommen.

Der Vergütungszins wird berechnet mit 3,60 % (1 Rappen für je 100 Franken Nennwert im Tag, bzw. 30 Rappen im Monat) bis zum Ablauf der Zahlungsfrist für die Wehroperferrate, zu deren Begleichung die Wehropergutscheine eingereicht werden.

Art. 4. Die Wehropergutscheine unterliegen der eidgenössischen Emissionsstempelabgabe nicht. Von den Vergütungszinsen werden keine Steuerabzüge gemacht.

Art. 5. Wehropergutscheine, die den Wehroperpflichtigen nach Bezahlung des ganzen geschuldeten Wehroperbetrages verbleiben, werden von der eidgenössischen Finanzverwaltung zum Nennbetrag ohne Zins eingelöst.

Art. 6. Vorauszahlungen gegen Abgabe der Wehropergutscheine können geleistet werden:

1. bei der eidgenössischen Staatskasse in Bern;
2. bei den Sitzen, Zweiganstalten und Agenturen der Schweizerischen Nationalbank und
3. in der Zeit vom 8. August bis 1. September auch bei den schweizerischen Poststellen, bei den Banken, Bankfirmen und Sparkassen in der Schweiz.

Die Mitwirkung der Banken und Poststellen in einem spätern Zeitpunkt bleibt vorbehalten.

Die Abgabe der Wehropergutscheine erfolgt bei der Einzahlung.

Falls die Abgabe der Wehropergutscheine nicht bei der Einzahlung erfolgen kann, erhalten die Einzahler einen Empfangs- und Lieferschein, der innert 10 Tagen gegen die Wehropergutscheine umgetauscht wird.

Für alle vor dem 1. September 1940 zur Ausgabe kommenden Wehropergutscheine wird der Stückzins auf 1. September 1940 bei der Einzahlung verrechnet.

II. Zahlung des ganzen Wehroppers auf den Zahlungstermin für die I. Rate.

Art. 7. Den Wehroperpflichtigen, die vor Ablauf der Frist für die Einzahlung der ersten Wehroperferrate das volle Wehroper leisten, wird ein Skonto von 3,6 % gewährt, berechnet vom ganzen Wehroperbetrag.

Wehropergutscheine, die vor dem Tage der Fälligkeit der ersten Wehroperferrate ausgestellt worden sind, werden hierbei unter Anrechnung des Vergütungszinses gemäss Art. 3, Abs. 2, für die Zeit von der Einzahlung bis zum Ablauf der Frist für die Einzahlung der ersten Wehroperferrate an Zahlung genommen.

Art. 8. Diese Verfügung tritt am 8. August 1940 in Kraft. 183. 7. 8. 40.

Ordonnance du département fédéral des finances et des douanes concernant l'accomplissement anticipé du sacrifice pour la défense nationale

(Du 3 août 1940.)

Le département fédéral des finances et des douanes,

vu l'article 78 de l'arrêté du Conseil fédéral du 19 juillet 1940 concernant la perception d'une contribution unique au titre de sacrifice pour la défense nationale, arrête:

I. Paiement anticipé contre remise de bons du sacrifice pour la défense nationale.

Article premier. Les personnes astreintes au sacrifice pour la défense nationale pourront en tout temps payer des sommes rondes, à valoir sur le montant de leur contribution. Des bons, dits bons du sacrifice pour la défense nationale, attesteront les paiements anticipés.

Art. 2. Les bons seront délivrés pour le paiement ou le virement de sommes de 100, 500, 1000, 5000, 10,000 francs. Ils sont nominatifs et incessibles et ne peuvent être donnés en nantissement.

Art. 3. L'assujéti peut remettre, au titre de paiement de sa contribution, le bon établi en son nom; le bon est accepté à sa valeur nominale, augmentée de l'intérêt couru.

L'intérêt sera calculé au taux de 3,60 pour cent (1 centime par jour et par 100 francs de capital nominal, soit 30 centimes par mois) jusqu'à l'échéance de la tranche annuelle en libération de laquelle les bons ont été remis.

Art. 4. Les bons seront exonérés du timbre fédéral sur les émissions, et l'intérêt sera bonifié sans déduction d'impôt.

Art. 5. Les bons que les contribuables détiendront encore après paiement de leur contribution totale seront remboursés sans intérêt, à leur valeur nominale, par l'administration fédérale des finances.

Art. 6. Les paiements anticipés contre remise de bons pourront être effectués:

- 1° A la caisse fédérale à Berne;
- 2° Aux sièges, succursales et agences de la Banque nationale suisse;
- 3° Du 3 août au 1^{er} septembre 1940, aux offices postaux suisses, banques, maisons de banque et caisses d'épargne du pays.

Est réservée la collaboration des banques et des offices postaux à des opérations ultérieures.

Les bons seront remis au moment des paiements anticipés.

Si les bons ne peuvent pas être délivrés à ce moment, le contribuable recevra un récépissé-bon de livraison, qui sera échangé contre les bons dans un délai de 10 jours.

Pour tous les bons émis avant le 1^{er} septembre 1940, l'intérêt dû dès le jour du versement au 1^{er} septembre sera immédiatement déduit.

II. Paiement global de la contribution à l'échéance de la première tranche annuelle.

Art. 7. Les contribuables qui s'acquitteront en une seule fois du montant total de leur obligation, avant l'échéance de la première tranche annuelle, bénéficieront d'un escompte de 3,6 pour cent, calculé sur ce montant.

Les bons délivrés avant l'échéance de la première tranche annuelle seront admis en paiement, y compris l'intérêt qu'ils auraient rapporté selon l'article 3, 2° alinéa, dès le jour de leur émission jusqu'à cette échéance.

Art. 8. La présente ordonnance entre en vigueur le 8 août 1940.
183. 7. 8. 40.

Ordinanza N. 3 del Dipartimento federale dell'economia pubblica che limita l'uso dei carburanti e combustibili, liquidi e solidi, nonché del gaz e della forza elettrica

(Limitazione del consumo dei carburanti e combustibili liquidi nei lavori dell'edilizia e del genio civile)

(Del 2 agosto 1940.)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica visto il decreto del Consiglio federale del 18 giugno 1940 che limita l'uso dei carburanti e combustibili, liquidi e solidi, nonché del gaz e della forza elettrica, ordina:

Art. 1. L'impiego di cilindri compressori a motore, pesanti in corso di servizio 8 tonnellate e più, per la costruzione e la manutenzione di strade, è vietato.

L'autorità cantonale competente può, su domanda motivata e previa notifica all'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, accordare delle eccezioni. L'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro può modificare la decisione cantonale.

Art. 2. L'uso di combustibili liquidi per il riscaldamento di asfalto, bitume e catrame, nonché per la produzione del vapore destinato alla fabbricazione di emulsioni, è vietato.

L'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro può concedere, per un periodo transitorio, delle eccezioni per permettere la trasformazione degli impianti di riscaldamento.

Art. 3. I Cantoni devono provvedere a che i rivestimenti a caldo siano sostituiti, in quanto possibile, da tipi di rivestimenti la cui fabbricazione non esige combustibili liquidi.

Restano riservate le disposizioni della circolare del Consiglio federale del 24 ottobre 1939 concernente l'uso del catrame e dell'asfalto.

Art. 4. Le contravvenzioni alla presente ordinanza, alle prescrizioni d'esecuzione ed alle singole disposizioni dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, della sua Sezione della produzione di energia e calore e delle autorità cantonali competenti saranno punite a norma degli art. 2-4 del

decreto del Consiglio federale del 18 giugno 1940 che limita l'uso dei carburanti e combustibili, liquidi e solidi, nonché del gaz e della forza elettrica.

Rimane riservata l'esclusione dalla fornitura di carburanti e combustibili liquidi giusta l'art. 5 del decreto del Consiglio federale del 18 giugno 1940.

Art. 5. L'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro è incaricato dell'esecuzione della presente ordinanza. Esso può delegare le sue competenze alla sua Sezione della produzione di energia e calore.

I Cantoni possono essere chiamati a collaborare particolarmente in quanto concerne il controllo dell'applicazione della presente ordinanza.

Art. 6. La presente ordinanza entra in vigore il 8 agosto 1940.
183. 7. 8. 40.

Italien — Umsatzsteuer

In einer Veröffentlichung in der Mailänder Handelszeitung «Il Sole» vom 30. Juli 1940 wird darauf hingewiesen, dass gemäss Artikel 5 des Gesetzes über die Umsatz- (Einkommens-) Steuer die Bezahlung der Steuer für Waren, die ausschliesslich von bestimmten staatlich anerkannten oder gegründeten Körperschaften verteilt werden, anstatt im Zeitpunkt des Ankaufs oder der Einfuhr, erst im Zeitpunkt der Verteilung oder des Weiterverkaufs durch die betreffenden Körperschaften fällig wird. Gestützt auf jene Bestimmung des Gesetzes sind Waren, die ausschliesslich durch folgende Verbände, unter andern, eingeführt und verteilt werden, nicht bei der Einfuhr, sondern erst bei der Verteilung durch die Verbände an ihre Mitglieder steuerpflichtig:

- S. A. Imp. Prodotti Tessili, Rom,
- Comp. Nazionale Importazioni Pelli, Mailand,
- Consorzio Nazionale Farmaceutici, Rom,
- S. A. Commercio Prodotti Chimici e Materie prime, Rom,
- Comp. Nord Italia per il Commercio Estero, Genua,
- Comp. d'Import. Esportazione, Neapel,
- Comp. Adriatica Import. Esport., Triest,
- Comp. Mediterranea d'Imp. Esport., Neapel.

Die Umsatzsteuer auf Düngemitteln (s. Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 64 vom 16. März 1940) wird um Lire —. 10 je 100 kg erhöht. Es wird damit bezweckt, dass auch die Verpackungskosten von der Steuer erfasst werden, gleichviel ob diese im Preise der Ware inbegriffen sind oder auf der Faktura separat aufgeführt werden.
183. 7. 8. 40.

Redaktion:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartementes in Bern.

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.



Oeffentliches Inventar

(Art. 580 ZGB.)

Erblasser: **Kipier Friedrich,**

des Friedrich und der Marie Karoline, geb. Sommer, von Lützelflüh, geb. 1879, Bäckermeister, **Burgdorf,** verstorben 1. Juli 1940.

Massaverwalter: Herr Max Friedrich, Kaufmann, Burgdorf.

Einzubericht bis und mit 9. September 1940: Für Forderungen beim Regierungstatthalteramt Burgdorf; für Guthaben bei Notar E. Zimmermann, Burgdorf.

Der Beauftragte:

E. Zimmermann, Notar.

P 1728

REKLAME-PULT

Grösse 150 X 75 cm, 8 Schubladen, Zentralverschluss, 2 Auszugschleber. Moderne solide Ausführung, Eiche hell oder dunkel. Eine Spitzenleistung für 170 Fr.

Scholl

Zürich, Poststrasse 3 - Telefon 3 57 10

RUF ORGANISATION

Lohnersatz und Ausgleichskassen

verlangen eine exakte und detaillierte Gehalt- und Lohnbuchhaltung von absoluter Zuverlässigkeit. Das erreichen Sie mit der Ruf-Gehalt- und Lohnbuchhaltung, die Ihnen auf Grund beispielloser Einfachheit bei einem Mindestaufwand von Zeit und Arbeit klare Uebersicht und Selbstkontrolle bietet. Die Einführung besorgen unsere Experten — die Durchführung erspart Ihnen Arbeit und Zeit. Rufen Sie Ruf; wir orientieren Sie unverbindlich.

Ruf-Organisation
Telephon 5 76 80

Löwenstrasse 19
Zürich

Oeffentliches Inventar mit Rechnungsruf

(Schweiz. ZGB. Art. 580 ff. und EG. § 224 ff.)

Ueber den Vermögensnachlass der am 24. Januar 1940 verstorbenen

Maria Sziszko

geb. Chybinski, Piotr sel., geboren 1871, von Volin (Polen), geschiedene Ehefrau des Oszarego Sziszko sel., Privatiere, in **Solothurn** (St. Annaheim), wird gestützt auf die Bewilligung des Amtsgerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern vom 30. Juli 1940 das öffentliche Inventar durchgeführt.

Die Gläubiger und Schuldner der Erblasserin, mit Einschluss der Bürgschafts- und Währschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden (Wert 24. Januar 1940), unter Vorlegung der bezüglichen Ausweise, bis und mit **4. September 1940** bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden. P 1749

Nichtanmeldung von Ansprüchen gegenüber der Erblasserin hat für die Gläubiger den Verlust des Anspruches gegen die Erben zur Folge (Art. 590 und 591 ZGB.).

Der Amtschreiber von Solothurn:

W. Isler, Notar.

Verlangen Sie beim Schweizerischen Handelsamtsblatt die interessante Veröffentlichung: «Bau- und Wohnungskostenfrage». Nachnahmesendung Fr. 3. 75.

RUEGG WAEGEL

BAHNHOFSTRASSE 23
ZÜRICH - TEL. 33 700
DR. PARADEPLANZ

Zu verkaufen

Lizenz- und Fabrikationsrecht

eines gut gangbaren Haushaltsartikels. Für 13 Kantone und Fürstentum Liechtenstein. Jährl. Verdienstmöglichkeit Fr. 30,000. Günstiger Kauf. Offerten an Oskar Sourlier, N. A., Bern, Gerbergasse 11 a. e 1744

Auflegung des öffentlichen Inventars

Das öffentliche Inventar über den Nachlass des

Jb. Friedrich Rütimann

geb. 1896, von Basadingen, Kt. Thurgau, Metzgermeister, wohnhaft gewesen Tössalstrasse Nr. 232 in **Winterthur-Seen**, liegt bis zum 16. August 1940 bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht für die Beteiligten auf.

Winterthur, Turnerstrasse 1, den 13. Juli 1940.

Notariat Ober-Winterthur, Winterthur:

H. Deck, Substitut.

P 1626